

Hofverkauf.

Am

Sonnabend, den 2. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

lasse ich meinen

Hof,

bestehend aus:

1 Wohn- und Wirthschaftsgebäude, worin bislang Handlung und Schenkwirthschaft betrieben worden, einem großen Stalle, auch zum Wohnhause eingerichtet und anliegendem großen Obst- und Gemüsegarten; etwa 60 Hintersaat Garten- u. Ackerländereien, 50 Hintersaat Wiesen a. d. Hunte belegen, alles von bester Bonität,

im zweiten und letzten Termin, in einzelnen Parzellen oder im Ganzen, öffentlich meistbietend auf Rebit verkaufen.

Der Hof ist Zehnt- und Hypothekenfrei.

Colnrade, den 28. Juni 1881.

Ernst Ostersehl.